Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 06. März 2015 um 17:36 Uhr

Unbekannter belästigt 19-Jährige in der Fußgängerzone
Er sprach französisch, trug sein Opfer davon und entblößte sich – Polizei sucht mit Phantombild nach Sex-Straftäter



Freitag 6. März 2015 - **Hildesheim (wbn). Wie beknackt sieht der denn aus? Wer kennt den Mann mit der charakteristischen Mütze? Er soll im vergangenen Jahr eine 19 Jahre alte Frau in Hildesheim zu sexuellen Handlungen genötigt und ihr Mobiltelefon gestohlen haben. Jetzt hat die Polizei ein Phantombild des Täters veröffentlicht, bittet die Bevölkerung um Mithilfe.**

Der Fall: Im Oktober 2014 hatte der Unbekannte die 19-Jährige nachts in der Hildesheimer Fußgängerzone zunächst in französischer Sprache, dann auf Englisch nach dem Weg gefragt. Eine Aufforderung des Täters, ihm den Weg zu zeigen, lehnte die Frau aber ab. Kurzerhand packte der Unbekannte daraufhin die Frau am Oberschenkel, trug sie in eine Gasse hinein und setzte sie dort wieder ab. Dann entblößte sich der Gesuchte vor ihr und wollte unter anderem Oralverkehr.

(Zum Bild: Der Täter soll eine 19-Jährige zu sexuellen Handlungen genötigt haben. Die Ermittler fragen: Wer kennt diesen Mann? Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim:

„Die Polizei fahndet nach einem unbekannten Mann, der in den frühen Morgenstunden des Freitags, 31.10.2014, gegen 02.30 Uhr eine 19-jährige Frau zu sexuellen Handlungen genötigt hatte und schließlich mit dem Mobiltelefon des Opfers entkommen war.

Die junge Frau war zu diesem Zeitpunkt allein in der Hildesheimer Fußgängerzone im Hohen Weg unterwegs. In Höhe des Bekleidungsgeschäfts "H&M" wurde sie vom späteren Täter zunächst in französischer Landessprache und gleich darauf auf Englisch nach dem Weg zum "Goschentor" gefragt. Nachdem die Heranwachsende dem Mann die Wegstrecke beschrieben hatte, forderte der Unbekannte die junge Frau auf, ihn dorthin zu begleiten. Das lehnte das spätere Opfer jedoch ab und setzte den Weg allein in Richtung Kaiserstraße fort. Plötzlich wurde die 19-Jährige jedoch von hinten überrascht. Der Unbekannte umklammerte fest Ihre Oberschenkel und trug die junge Frau zügig in die dort einmündende Jakobikirchgasse hinein. Nachdem der Täter das Opfer nach wenigen Metern wieder abgesetzt hatte, schlüpfte er mit seinen Händen unter die getragene Kleidung der 19-Jährigen und hielt die junge Frau durch einen Griff am Gesäß fest. Danach entblößte der Unbekannte sein männliches Geschlechtsteil und führte die Hände des Opfers dorthin, um manuellen Verkehr zu erwirken. Nach Ablehnung dessen forderte der Täter plötzlich Oralverkehr. Das lehnte das junge Opfer ebenfalls ab, wobei ihr einen kurzen Moment später gelang, sich loszureißen und davonzulaufen. Nachdem die junge Frau in die Almsstraße geflüchtet war und den Täter nicht mehr hinters sich wähnte, griff sie nach ihrem Mobiltelefon, um Hilfe zu rufen. Aber kurz darauf überraschte der Täter die 19-Jährige, welcher ihr gefolgt war, abermals von hinten, riss ihr das Mobiltelefon aus der Hand und flüchtete im Anschluss mit dem entwendeten Handy in Richtung Arnekenstraße /Arnekengalerie.

Da die bisherigen Ermittlungsmaßnahmen trotz ihres Umfangs noch zu keinem konkreten Erfolg geführt haben, hat die Hildesheimer Staatsanwaltschaft einen Beschluss zur Öffentlichkeitsfahndung beim Amtsgericht erwirkt. In diesem Zusammenhang wird sich mit einem Phantombild des unbekannten Täters an die Bevölkerung gewandt.

Gefahndet wird nach einem Mann mit der folgenden Beschreibung:

(Männlich), circa 24 bis 26 Jahre alt, circa 180cm groß, schlanke bis dünne Statur; kurzes, braunes Haar, relativ schmale Kopfform, dunkle Augen, breite Augenbrauen, bartlos - reine Haut, leicht gebräunter Teint; gepflegtes Erscheinungsbild, mitteleuropäisches Aussehen; Sprache: Zur Tatzeit verwandtes Französisch - sowie Englisch mit einem französisch klingenden Akzent;

Bekleidung zur Tatzeit: schwarze Kapuzenjacke ("Hoodie"), dunkle Jeans, dunkle Schuhe - auffallend: schwarzes Basecap mit grauem Schirm und Aufdruck (zwei Hände in Comic-Layout und "Victory"-Symbolisierung). Die Trageform des Basecaps war zur Tatzeit modisch verkehrt / "Schirm im Nacken".

Es ist denkbar, dass der gesuchte Mann bereits bei weiteren und auch unterschiedlichen Taten bzw. Tatversuchen in Erscheinung getreten ist.

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit um Hinweise. Wer kennt eine Person, auf die die Fotoaufnahmen zutreffen könnten? Mitteilungen sind bitte an die Polizei in Hildesheim unter der Telefonnummer (05121) 939-115 zu richten.“